

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0544/2019
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss	05.12.2019	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Benennung von Flächen vor dem Bensberger Schloss

Beschlussvorschlag:

Die in dem angehängten Plan markierten Flächen des Vorplatzes links und rechts von der Zufahrt zum Bensberger Schloss erhalten vorbehaltlich der Zustimmung beider Partnerstädte in der Teilfläche nördlich der Zufahrt den Namen „Joinville-le-Pont-Platz“ und in der Teilfläche südlich der Zufahrt den Namen „Runnymedeplatz“.

Sachdarstellung / Begründung:

Joinville-le-Pont und Runnymede sind die beiden einzigen Partnerstädte von Bergisch Gladbach, die bisher nicht in einem Platz- oder Straßennamen wahrnehmbar sind. Um diese beiden von der ehemaligen Stadt Bensberg 1960 und 1965 geschlossenen Städtepartnerschaften angemessen im öffentlichen Raum zu repräsentieren, sollen die beiden Flächen des Vorplatzes links und rechts vor der Zufahrt zum Bensberger Schloss die Namen Joinville-le-Pont-Platz und Runnymedeplatz erhalten.

Die beiden Plätze vor dem Bensberger Schloss sind zentrale Orte in Bensberg. Ihre symmetrisch aufeinander bezogene Lage spiegelt die auch zwischen den Partnerstädten Joinville-le-Pont und Runnymede bestehende Verschwisterung wieder. Die militärische Vergangenheit des Bensberger Schlosses und das Kreiskriegerdenkmal von 1882 für die Gefallenen der Kriege von 1864, 1866 und 1870/71 bieten Anknüpfungspunkte, den Wandel der Beziehung zu den europäischen Nachbarn in Richtung auf Versöhnung, Freundschaft und Austausch zu thematisieren.

Die Straßennamenschilder „Joinville-le-Pont-Platz“ und „Runnymedeplatz“ sollen in Absetzung zum Straßennamenschild „Kadettenstraße“ zwischen Sitzbankgruppen als kommunikativen Orten bei den Bäumen ca. zwei Meter vor der Schlossmauer platziert werden. Unter den Straßennamenschildern sollen zu den jeweiligen Straßennamen Erläuterungstafeln angebracht werden. In dem beigefügten Plan sind die vorgesehenen Stellen zur Platzierung der Sitzbankgruppen mit den Straßennamenschildern und Erläuterungstafeln markiert.

Die Texte der Erläuterungstafeln sollen auf die Geschichte der Städtepartnerschaften, auf die Besonderheiten der Partnerstädte und auf das Ziel der Friedenssicherung und Völkerverständigung eingehen. Der Text der Erläuterungstafel am Joinville-le-Pont-Platz soll lauten:

Am 18. September 1960 verschwisterte sich die Stadt Bensberg mit der französischen Stadt Joinville-le-Pont, die gleichzeitig eine Partnerschaft mit der englischen Stadt Egham einging. Joinville-le-Pont liegt unmittelbar südöstlich von Paris an der Marne. Der Name der Stadt nimmt Bezug auf eine Brücke, die hier die beiden Ufer der Marne miteinander verbindet.

Die seit 1975 von der Stadt Bergisch Gladbach fortgeführte Städtepartnerschaft mit Joinville-le-Pont zielt auf Frieden und europäische Freundschaft. Kriege, an die das hier vor dem Schloss stehende Kreiskriegerdenkmal von 1882 erinnert, gehören der Vergangenheit an. Aus Feinden wurden Freunde. In diesem Sinne will die Benennung dieses Platzes die freundschaftlichen Beziehungen zu Frankreich und zur französischen Partnerstadt Joinville-le-Pont herausstellen und gleichzeitig zum Frieden mahnen.

Der Text der Erläuterungstafel am Runnymedeplatz soll lauten:

Runnymede ist der Name von Wiesen an der Themse bei der englischen Stadt Egham. Der englische König Johann Ohneland besiegelte hier im Juni 1215 die Magna Charta Libertatum, die zur wichtigsten Grundlage des englischen Verfassungsrechtes wurde und weithin als eines der wichtigsten rechtlichen Dokumente bei der Entwicklung der modernen Demokratie gilt.

Mit der Stadt Egham schloss die Stadt Bensberg am 8. Mai 1965 eine Städtepartnerschaft. Als Datum für die Städteverschwisterung wurde bewusst der zwanzigste Jahrestag des Kriegsendes 1945 gewählt, der den Willen zur Freundschaft und zum Frieden zwischen den Partnerstädten symbolisieren sollte. Die Stadt Egham ging 1974 in der neu gebildeten Stadt Runnymede auf, mit der die Stadt Bergisch Gladbach die Städtepartnerschaft seit der kommunalen Gebietsreform von 1975 fortführt. Runnymede liegt südwestlich von London und gehört zum unmittelbaren Umland der Metropole.

Die Einweihung der Plätze in Anwesenheit von Delegationen aus Joinville-le-Pont und aus Runnymede ist im Zusammenhang des Bensberger Schlossstadtfestes am 20. Juni 2020 geplant. Die Städtepartnerschaften zwischen Bergisch Gladbach und Joinville-le-Pont und zwischen Joinville-le-Pont und Runnymede jähren sich 2020 zum 60. Mal, die Städtepartnerschaft zwischen Bergisch Gladbach und Runnymede zum 55. Mal. Die Vorsitzenden der Arbeitskreise „Deutsch-Französische Freundschaft“ und „Partnerschaft mit Runnymede und Luton“ sind in den Planungsprozess eingebunden und werden sich verstärkt in die Feierlichkeiten um die Platzeinweihungen einbringen.

Die Verantwortlichen der Stadt Runnymede begrüßen das Vorhaben ausdrücklich. Der Bürgermeister der Stadt Joinville-le-Pont ist am 17. Oktober 2019 vom Leiter des Büros des Bürgermeisters der Stadt Bergisch Gladbach über das Vorhaben informiert worden und um seine Zustimmung gebeten worden. Die Zustimmung der Stadt Joinville-le-

Pont zu dem Vorhaben ist zur Vermeidung möglicher Missverständnisse eine Vorbedingung für die Verwirklichung des Vorhabens, mit den beiden Platzbenennungen vor dem historischen Hintergrund der Kriege in Europa die Verständigung und den Frieden zwischen Bergisch Gladbach und den Partnerstädten zu fördern.